Thema: **Bei Wind und Wetter – Auch in der dunklen Jahreszeit auf zwei Rädern unterwegs**

Beitrag: 1:42 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Sie sind klein, wendig, haben zwei Räder und sind deutlich schneller als ein Fahrrad: Motorroller. Die Zweiräder haben noch einen weiteren Vorteil: Sie verbrauchen deutlich weniger Sprit als ein Auto und sind so eine super Alternative für die City. Und im Gegensatz zum Motorrad, kann man den Roller das ganze Jahr über fahren. Mehr dazu verrät Ihnen meine Kollegin Jessica Martin.

Sprecherin: Wer mit dem Roller auch im Herbst und Winter unterwegs sein will, braucht auf jeden Fall Reifen mit dem M+S-Symbol. Und das übrigens nicht nur bei Matsch und Schnee, sagt der Zweirad -Experte vom Internetportal MotorradreifenDirekt.de Andreas Faulstich.

O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:10 Min.): „Wir empfehlen auch bei einer Temperatur von unter sieben Grad, Winterreifen zu verwenden, weil die weichere Gummimischung auch bei kalten Witterungsbedingungen für optimalen Grip auf der Straße sorgt und das bringt letzten Endes mehr Sicherheit für den Rollerfahrer."

Sprecherin: Neben dem M+S-Kennzeichen ist auch ein Schneeflockensymbol auf den Reifen wichtig. Denn:

O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:17 Min.): „Das gewährleistet dann, dass das Profil auch den Schneematsch gut ableiten kann. Ein Vorteil ist übrigens bei vielen wintertauglichen Rollerreifen, dass sie ganzjahrestauglich sind. Das heißt, sie können auch bei hohen Temperaturen gefahren werden und dann entfällt ein Wechsel im Sommer. Und das ist letzten Endes auch ganz gut fürs Portemonnaie."

Sprecherin: Und freut den Rollerfahrer. Die passenden Reifen findet man übrigens…

O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:20 Min.): „…am einfachsten und schnellsten im Internet, zum Beispiel auf www.MotorradreifenDirekt.de. Wir haben eine große Auswahl von herbst- und wintertauglichen Reifen für Moped-, Roller und auch Motorräder – zum Beispiel den Citygrip Winter von Michelin. Die Reifen bekommen Sie versandkostenfrei nach Hause gesendet oder zu Ihrer Werkstatt geliefert, wo sie dann professionell aufgezogen werden können."

Sprecherin: Neben den richtigen Reifen ist allerdings auch wichtig, die Fahrweise anzupassen.

O-Ton 4 (Andreas Faulstich, 0:24 Min.): „Die Stoßdämpfer und die Reifen reagieren im Winter anders als im Sommer. Man muss mit mehr Abstand zum Vordermann fahren als im Sommer und auch vorsichtig bremsen – am besten mit beiden Bremsen gleichzeitig. Bei schnee- und eisbedeckten Straßen empfehlen wir, nie schneller als 30km/h zu fahren und gegebenenfalls auch die Füße am Boden zu lassen – sodass man dort auch sicher zum Stehen kommt, wenn unter diesen Bedingungen gefahren werden muss."

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie Ihren Roller auch in der dunklen Jahreszeit nutzen wollen, unbedingt die Reifen checken. Mehr Infos dazu und die passenden Reifen finden Sie im Netz unter MotorradreifenDirekt.de.

Thema: **Bei Wind und Wetter – Auch in der dunklen Jahreszeit auf zwei Rädern unterwegs**

Interview: 2:22 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Sie sind klein, wendig, haben zwei Räder und sind deutlich schneller als ein Fahrrad: Motorroller. Die Zweiräder haben noch einen weiteren Vorteil: Sie verbrauchen deutlich weniger Sprit als ein Auto und sind so eine super Alternative für die City. Und im Gegensatz zum Motorrad, kann man den Roller das ganze Jahr über fahren. Mehr dazu verrät uns der Zweirad-Experte vom Internetportal MotorradreifenDirekt.de Andreas Faulstich, hallo.

Begrüßung: „Hallo!"

1. ***Herr Faulstich, was muss man denn beachten, wenn man auch im Herbst und Winter mit dem Roller unterwegs sein will?***

O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:22 Min.): „Auch für Motorroller gilt die Winterreifenpflicht, so müssen sie bei Glatteis, Schneeglätte und Schneematsch oder Eis- oder Reifglätte Reifen mit M+S-Symbol auf Ihrem Roller fahren. Wir empfehlen darüber hinaus auch bei einer Temperatur von unter sieben Grad, Winterreifen zu verwenden, weil die weichere Gummimischung auch bei kalten Witterungsbedingungen für optimalen Grip auf der Straße sorgt und das bringt letzten Endes mehr Sicherheit für den Rollerfahrer."

2. ***Worauf sollte man bei den Reifen genau achten?***

O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:23 Min.): „Ja, nicht nur die M+S-Kennzeichnung ist wichtig, am besten verwendet man Winterreifen mit einem Schneeflockensymbol. Das gewährleistet dann, dass das Profil auch den Schneematsch gut ableiten kann. Ein Vorteil ist übrigens bei vielen wintertauglichen Rollerreifen, dass sie ganzjahrestauglich sind. Das heißt, sie können auch bei hohen Temperaturen gefahren werden und dann entfällt ein Wechsel im Sommer. Und das ist letzten Endes auch ganz gut fürs Portemonnaie."

3. ***Wie finde ich schnell und einfach die passenden Reifen für meinen Roller?***

O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:21 Min.): „Das geht am einfachsten und schnellsten im Internet, zum Beispiel auf www.MotorradreifenDirekt.de. Wir haben eine große Auswahl von herbst- und wintertauglichen Reifen für Moped-, Roller und auch Motorräder – zum Beispiel den Citygrip Winter von Michelin. Die Reifen bekommen Sie versandkostenfrei nach Hause gesendet oder zu Ihrer Werkstatt geliefert, wo sie dann professionell aufgezogen werden können."

4. ***Was ist neben den Reifen noch wichtig, um sicher auf zwei Rädern durch den Winter zukommen?***

O-Ton 4 (Andreas Faulstich, 0:29 Min.): „Besonders vorsichtig fahren und Sie müssen immer daran denken, dass sich das Fahrverhalten ändert, die Stoßdämpfer und die Reifen reagieren im Winter anders als im Sommer. Man muss mit mehr Abstand zum Vordermann fahren als im Sommer und auch vorsichtig bremsen – am besten mit beiden Bremsen gleichzeitig. Bei schnee- und eisbedeckten Straßen empfehlen wir, nie schneller als 30km/h zu fahren und gegebenenfalls auch die Füße am Boden zu lassen – sodass man dort auch sicher zum Stehen kommt, wenn unter diesen Bedingungen gefahren werden muss."

5. ***Welche Tipps haben Sie noch?***

O-Ton 5 (Andreas Faulstich, 0:27 Min.): „Ziehen Sie sich warm an, zum Beispiel mit Lenkerstulpen, Helmmaske, Latzhose und Stiefel. Wintertaugliche Bekleidung ist ganz, ganz wichtig, damit sie warm bleiben. Ein Schal oder eine Decke könnten sich in beweglichen Teilen verfangen – davon raten wir ab. Und wenn Sie mit dem Roller fahren – vor dem Abstellen: Reinigen Sie den Roller noch mal mit Wasser, denn das Salz sorgt dafür, dass Korrosion auftritt und das ist letzten Endes auch nicht gewünscht, aus Sicherheitsgründen."

Andreas Faulstich von MotorradreifenDirekt.de mit Tipps, wie Sie mit Ihrem Roller sicher durch Herbst und Winter kommen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank!"

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie Ihren Roller auch in der dunklen Jahreszeit nutzen wollen, unbedingt die Reifen checken. Mehr Infos dazu und die passenden Reifen finden Sie im Netz unter MotorradreifenDirekt.de.

Abmoderationsvorschlag mit Verlosung: Wenn Sie Ihren Roller auch in der dunklen Jahreszeit nutzen wollen, unbedingt die Reifen checken. Mehr Infos dazu und die passenden Reifen finden Sie im Netz unter MotorradreifenDirekt.de. Und wenn Sie jetzt schnell zum Hörer greifen und bei mir anrufen, schenke ich Ihnen einen MotorradreifenDirekt.de-Gutschein im Wert von XY Euro. Unsere Hotline: _____/_____(Studio-Hotline).

Thema: **Bei Wind und Wetter – Auch in der dunklen Jahreszeit auf zwei Rädern unterwegs**

Umfrage: 0:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nur die Harten kommen in den Garten: Das denken sich viele Zweiradenthusiasten und sind deshalb auch bei Wind und Wetter unterwegs. Egal, ob es regnet oder schneit. Aber ist das eigentlich erlaubt? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

Frau: „Ich glaube nicht, dass man im Winter mit einem Roller fahren sollte. Zumindest nicht, wenn irgendwie es glatt draußen ist oder sehr rutschig ist. Es könnte gefährlich werden."

Mann: „Eigentlich weniger, weil ein Zweirad ist für den Winter absolut nicht gedacht. Der Kontakt zur Straße ist mit zwei Reifen zu gering, und wenn es friert, da sind die allzeit eine Gefahr."

Frau: „Ja selbstverständlich, mit Winterreifen immer. Wenn Schnee liegt, ist das natürlich Pflicht. Aber warum sollte man nicht mit einem Roller im Winter fahren? Ich fahre bei fünf Grad minus – fahre ich immer noch mit dem Roller."

Mann: „Sie dürfen das, ja. Für sicher halte ich es nicht. Also im Winter sollte man nicht unbedingt Roller fahren: viel zu gefährlich."

Frau: „Dürfen schon, aber ob man es möchte, weiß man nicht so. Ich jedenfalls nicht, ich friere immer."

Abmoderationsvorschlag: Mehr dazu erfahren Sie gleich vom Zweirad-Experten von MotorradreifenDirekt.de Andreas Faulstich.